

h 21 058 21058 A



Rechenschafts-Bericht.

□ □

Wiener

Frauen-Erwerb-Verein

IV., Wiednergürtel 68.

□ □

Wien 1911.

Verlag des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines.

Druck E. Kalnz vorm. J. B. Wallishauser, Wien

INHALT.

	Seite
Rechenschafts-Bericht, allgemeiner Teil	8
Schulen des Vereines:	
Mädchenlyzeum	9
Lateinkurse	10
Handelsschule	11
Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule	12
Koch- und Haushaltungsschule	13
Internat	14
Frauengewerbeschule für Weißnähen und Kleidermachen	14
Kurse:	
Nähkurse	16
Schneiderekurse	16
Stückkurse	17
Modistenkurse	17
Flick- und Stopfkurse	17
Frisierkurse	17
Turnkurs	17
Feinwäschereischule	18
Kochschule	18
Statistik der Schulen	19
Vereins-Ausschuß	34
Gebarungs-Ausweis zur Bilanz	36
Gewinn- und Verlust-Konto	40
Bilanz-Konto	41
Kapital-Konto	41
Gebarungs-Ausweis des Stipendienfonds	42
Zusammenstellung der Kosten des neuen Vereins- u. Schulhauses	46
Spenden und Subventionen	49
Verzeichnis der Ehrenmitglieder	51
Beiträge der ordentlichen Mitglieder	52
Beiträge der außerordentlichen Mitglieder	61
Baufonds-Spenden	63

Rechenschaftsbericht

des

Wiener Frauen-Erwerb-Vereines

für das Jahr

vom 1. September 1910 bis 31. August 1911

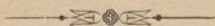
erstattet

vom Ausschusse

in der

45. ordentlichen General-Versammlung

am 27. November 1911.



Wien 1911.

Verlag des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines.

Druck E. Kainz vorm. J. B. Wallishauser, Wien.



Geehrte Mitglieder!

Das erste Jahr im neuen Schulhause ist vorüber. Mit freudiger Genugtuung dürfen wir darauf zurückblicken, vor allem, weil der Schulbesuch unsere Erwartungen übertroffen und das von vielen Seiten laut gewordene Bedenken, wegen der großen Entfernung vom Zentrum der Stadt, als unbegründet gezeigt hat. Wenn auch das Lyzeum etwas weniger Schülerinnen als sonst hatte, so wiesen doch alle anderen Schulen einen starken Besuch auf. Wir zählten der Kopffzahl nach 960, der Frequenzzahl nach 1188 Schülerinnen, eine stattliche Zahl, die sich, wie die Anmeldungen zu Ende des Schuljahres hoffen lassen, künftighin noch höher stellen wird. Umsomehr dürfen wir dieses annehmen, als Aussicht vorhanden ist, daß die elektrische Straßenbahn bald zu unserem Hause führen wird.

Wir sind in unserem neuen Heime in der glücklichen Lage, für unsere Schülerinnen nicht nur dadurch zu sorgen, daß wir sie tüchtig bilden und zu selbständigem Erwerbe erziehen, sondern auch ihnen reichlich Gelegenheit zu bieten, ihre körperliche Kraft zu stählen. Erholung und Erfrischung bieten den Mädchen während der Unterrichtspausen die breiten Gänge, die luftige Wandelhalle und der große Schulhof, in dem bei günstiger Witterung Jugendspiele veranstaltet wurden, der Turnsaal, in dem unter der Leitung von Frau Esther Strömberg-Großmann schwedische Gymnastik geübt wurde, die so viel dazu beiträgt, sowohl Kraft wie Anmut

zu entwickeln. Frau Dr. Pölzl, die der Ausschuß als Schulärztin angestellt hat, besuchte die Anstalt an bestimmten Tagen, um den Gesundheitszustand der Schülerinnen zu prüfen, das ganze Jahr hindurch zu beobachten und sie vor jedem Übermaß an geistiger und körperlicher Anstrengung zu bewahren.

Alle diese Vorteile kommen besonders den im Hause wohnenden Schülerinnen zu statten. Unsere geehrten Mitglieder kennen die freundlichen, luftigen Räume, in denen das Internat untergebracht ist. Es war in diesem ersten Jahre seines Bestehens besser besucht, als wir es für den Anfang zu hoffen wagten und beherbergte 15 Pensionärinnen. Sie erfreuten sich fast ununterbrochen der besten Gesundheit. Das Krankenzimmer wurde bloß ganz ausnahmsweise und stets für wenige Tage in Anspruch genommen. Fräulein Knoll, die Vorsteherin des Internates und ihre Hilfskräfte lassen es sich warm angelegen sein, der ihrer Sorge anvertrauten Jugend in keiner Hinsicht die treue Hut des Elternhauses vermissen zu lassen.

Unser Schulhaus konnte sich im verflossenen Schuljahre mannigfacher Besuche erfreuen. Über den Besuch Sr. Majestät des Kaisers haben wir im Vorjahre berichtet, trotzdem er in dieses Vereinsjahr, auf den 29. September 1910, fällt. Wir haben im Vestibül eine marmorne Gedenktafel gestiftet, um die Erinnerung an die Allerhöchste Auszeichnung für alle Zeiten bei unserer Jugend wach zu erhalten.

Am 2. Jänner 1911 ließ sich Se. k. u. k. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog Rainer gleichfalls mit eingehendem Interesse das ganze Haus und seine Einrichtungen zeigen.

Am 20. März d. J. ehrte Ihre k. u. k. Hoheit die durchlauchtigste Frau Erzherzogin Maria Annunziata uns mit ihrem hohen Besuche. Ihr Wunsch war es, die Schulen im Betrieb zu sehen. Sie wohnte dem Unterrichte in der Handelsschule bei und verweilte längere Zeit in der Gewerbeschule und im Turnsaale. Die k. u. k. Hoheiten gaben zu

unserer großen Freude in warmen, huldvollen Worten ihrer Anerkennung Ausdruck.

Um dem regen Interesse, das sich für den Neubau kundgab, entgegenzukommen, wurde unser Schulhaus jeden ersten Sonntag im Monat dem Besuche des Publikums geöffnet. Die zahlreichen Gäste, die sich einfanden, wurden von den Damen des Ausschusses empfangen und besichtigten unter ihrer Führung die Schulsäle des Lyzeums und der Handelsschule, die ausgedehnten Räume der Näh-, Schneiderei- und Haushaltungsschule, sowie die mit allen Vorrichtungen, die die Neuzeit schätzen gelernt hat, ausgestatteten Schulküchen, den Turnsaal, die hellen, freundlichen Schlaf- und Erholungsräume des Internates. Den Gästen von Wien und seiner Umgebung folgten viele andere aus benachbarten Staaten und aus dem fernen Auslande, Persönlichkeiten — hervorragend im Schulfache tätig, aus Deutschland, Rußland, Schweden, aus der Türkei und aus Japan — um die Schulen und ihre Einrichtungen kennen zu lernen. Das große Gefallen, das diese Gäste ausnahmslos bekundeten, dient Allen, die sich um die Entstehung dieses Hauses verdient gemacht haben, zu ehrender Anerkennung.

Auch bei einer anderen Gelegenheit zeigte sich das lebhafte Interesse, das unserem Vereine entgegengebracht wird. Am 22. Mai veranstaltete der Ausschuß in der Wandelhalle einen Fünf Uhr-Tee, der von vielen hervorragenden Persönlichkeiten, darunter dem Bürgermeister Dr. Neumayer und Gemahlin, besucht war. Das Wiener Salonquartett konzertierte, ein reichhaltiges Büffett, das von der Kochschule des Vereines versorgt worden war, bot Erfrischungen, die die Haushaltungsschülerinnen und Internistinnen kredenzt. Hofrat Dr. Rudolf Maresch zeigte und erläuterte im Projektionssaale Lichtbilder. Das Fest verlief in froher, angeregter Stimmung und brachte dem Vereine ein Reinerträgnis von K 2432.— ein.

Wenn wir heute auch mit Stolz die großen Vorzüge des Neubaus hervorheben, dürfen wir doch nicht vergessen, was wir dem bescheidenen alten Hause in der Rahlgasse zu verdanken haben, in dem unsere Schulen zu gesuchten An-

stalten herangewachsen sind. Es kann nicht unsere Aufgabe sein, hier nochmals alle jene mutigen Frauen namhaft zu machen, die dem Vereine unter den schwierigsten Verhältnissen sein erstes eigenes Heim gegründet haben. Einer der opferfreudigsten Mitarbeiterinnen vergangener Zeiten, Frau Ida v. Schmidt-Zabierow, die in diesem Jahre der Tod erteilte, wollen wir aber in herzlicher Dankbarkeit besonders gedenken.

Der Freunde entbehrt der Verein auch heute nicht. Wir hatten im vorigen Jahre Gelegenheit, an dieser Stelle die Verdienste des Herrn Hofrates Dr. Rudolf Maresch und des Herrn Architekten Paul Hoppe hervorzuheben und können heute mitteilen, daß beide Herren sich über unsere Bitte in lebenswürdigster Weise bereit erklärten, dem Ausschusse als Beiräte anzugehören.

Auch die Unterstützungen, die uns, wie alljährlich zuteil wurden, beweisen die große Zahl opferbereiter Gönner, deren sich unsere Bestrebungen erfreuen.

In erster Reihe nennen wir die uns gnädigst gewidmete Spende Seiner Majestät des Kaisers im Betrage von *K* 400.—. Ferner spendeten: Ihre k. u. k. Hoheit die durchlauchtigste Frau Erzherzogin Maria Annunziata *K* 200.—; Seine k. u. k. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog Friedrich *K* 40.—; Seine Exzellenz der Statthalter von Niederösterreich Graf Erich Kielmansegg *K* 300.—; der Herr k. k. Polizeipräsident Karl Brzesowsky *K* 100.—; die Erste Österreichische Sparkassa *K* 2000.—. Auch von mehreren Körperschaften und Geldinstituten haben wir ansehnliche Geschenke erhalten. Alle die hier angeführten wie die nicht besonders genannten Wohltäter mögen unseres herzlichsten Dankes versichert sein.

Zu Dank verpflichtet sind wir auch den Journalen Wiens, die durch zahlreiche Notizen die Vereinsinteressen gefördert haben.

An Subventionen wurden uns gewährt: vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht für das Mädchenlyzeum

K 14.400.—; für die Handelsschule *K* 5000.— und außerdem noch als Beitrag zu deren Einrichtung *K* 2000.—.

Das k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten gewährte der Koch- und Haushaltungsschule einen Einrichtungsbeitrag von *K* 7000.—.

Der Wiener Gemeinderat hat uns in diesem Jahre, wie schon anlässlich der Erwerbung des Bauplatzes, ein erfreuliches Zeichen seines Interesses und Wohlwollens gegeben, indem er dem Verein eine Subvention von *K* 1000.— bewilligte.

Gegen Ende des Vereinsjahres, bei Aufstellung der Bilanz, kam der Ausschuß zur Erkenntnis, daß er seine ganze kleine Reserve in Anspruch nehmen muß, um allen seinen Verpflichtungen nachzukommen.

Die Rettung in dieser bangen Sorge war uns näher, als wir ahnen konnten. Frau Caroline Maresch-Arthaber, schon viele Jahre ein hoch geschätztes Mitglied des Ausschusses, übergab dem Präsidium *K* 20.000.— für die Deckung des Betriebsdefizites, damit die Reserve nicht angegriffen werden müsse.

Wohl hat der Ausschuß für das großmütige Geschenk seinen tiefgefühlten Dank ausgesprochen. Sie Alle, verehrte Mitglieder, jedoch, werden demselben zweifellos nochmals Ausdruck zu geben wünschen und Frau Caroline Maresch-Arthaber für ihre opferfreudige Bereitwilligkeit zu helfen, den innigsten Dank wiederholen wollen.

Frau Caroline Maresch-Arthaber händigte uns außerdem noch im Andenken an ihre verstorbene Mutter, Frau Elise v. Arthaber, *K* 2000.—, Hofrat Dr. Rudolf Maresch zur Anschaffung eines Skioptikons *K* 1000.— ein. Frau Priska Freiin von Hohenbruck spendete aus dem Nachlasse ihrer Schwester, der Frau Kornelie Frank, *K* 1000.—, Herr Rudolf Ritter v. Gutmann *K* 500.—, Herr Franz Grünebaum Edler v. Bruckwall, k. k. Major a. D., *K* 300.—.

Infolge dieser Unterstützungen war es uns möglich, an 134 Schülerinnen ganze oder halbe Freiplätze und Schulgeldbeiträge im Gesamtwerte von *K* 9393·80 zu verleihen.

Wir sprechen für alle Subventionen, für jeden uns geleisteten Beistand, für alle Beweise gütigen Interesses hiemit den wärmsten Dank aus und wiederholen gleichzeitig den Ausdruck innigster Dankbarkeit gegenüber Jenen, die uns bei der Fertigstellung des Hausbaues behilflich waren. Unserem diesjährigen Berichte ist im Anhange eine Zusammenstellung der Baukosten angefügt, da mit Ende des Schuljahres die Baurechnung abgeschlossen werden konnte.

Alle unsere Freunde und Gönner bitten wir, uns weiter mit Rat und Tat beizustehen, uns in unserer Arbeit zu fördern, in unserem Streben zu unterstützen. Müssen wir doch darauf gefaßt sein, daß die Zukunft uns noch schwere Sorgen auferlegt, so lange wir für das auf dem Hause lastende Darlehen an Zinsen und Rückzahlungsquoten den hohen Betrag von *K* 33.000·— zu entrichten haben.

Wir dürfen uns indessen nicht ganz entmutigen lassen, sondern müssen trachten, die sich darbietenden Schwierigkeiten zu überwinden. Dazu brauchen wir vor allem die Kraft, die aus den starken Wurzeln gemeinsamer Arbeit, allgemeinen Wohlwollens, zu schöpfen ist. Mögen diese Wurzeln immer mehr an Boden gewinnen! Möge uns frisches, frohes Leben immer neu daraus erwachsen!

Schulen des Vereines.

Mädchen-Lyzeum.

(Mit Öffentlichkeitsrecht laut Ministerial-Erlaß vom 14. Juli 1891, Z. 13993, und dem Rechte, Reifeprüfungen abzuhalten und staatsgültige Zeugnisse auszustellen.)

Direktor: Regierungsrat Professor J. B. Degn.

Die Übersiedlung von der Rahlgasse auf den Wiednergürtel hatte, wie wir vorausgesehen, einen etwas schwächeren Schulbesuch zur Folge, doch zeigen die schon zu Ende des Schuljahres sehr zahlreich eingelaufenen Anmeldungen, daß die Zukunft das Beste hoffen läßt. Manche Änderungen, die den Schülerinnen zum Vorteil gereichen, wurden eingeführt. Im Frühling fanden Jugendspiele unter der Leitung der Bürgerschullehrerin Fräulein Jung und Exkursionen, gleichfalls unter der Führung von Lehrpersonen statt. Der unobligate Unterricht im Turnen, der in früheren Jahren außerhalb des Schulhauses gegeben werden mußte, wurde in dem mit schwedischen Turnapparaten ausgestatteten Turnsaale unseres neuen Hauses abgehalten. An demselben nahmen 79 Schülerinnen teil, während im Schuljahre 1909/10 bloß 40 Schülerinnen turnten.

Im Berichtsjahre zählte das Mädchenlyzeum 241 Schülerinnen und 5 Privatistinnen. Die Reifeprüfung der sich 31 Schülerinnen, darunter 2 Externe, unterzogen, fand unter dem Vorsitze des Herrn Regierungsrates Johann Wittek, k. k. Gymnasialdirektors d. R., statt. Ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung erhielten 12 Kandidatinnen, und zwar: Marie

Eder, Gertrude v. Keller, Herta Krickl, Friederike Lamberg, Daisy Morgan, Grete Platzer, Hedwig Reinitz, Luise Röder, Stella v. Schmidt, Antoinette v. Schmysingk, Käthe Strauss, Gertrud Warhanek. 11 Schülerinnen legten die Prüfung mit Stimmeneinheit, 6 mit Stimmenmehrheit ab, 2 wurden auf ein Jahr reprobiert.

Neu eingetreten in den Lehrkörper ist Herr Raimund Ulrich als Zeichenlehrer, aus demselben geschieden ist Fräulein Henriette Holl, die durch 16 Jahre als Assistentin im Zeichenunterricht gewirkt und ihre Pflicht stets unermüdlich mit großer Hingebung erfüllt hat. Ein schweres Leiden zwang sie ihrer Tätigkeit zu entsagen, zum größten Bedauern des Lehrkörpers sowohl wie des gesamten Ausschusses.

Auch Herr Henri Raimbault gab seine Stelle als Lehrer des Französischen auf und ihm wird im Amte Fräulein Margarete Lankmayr folgen.

Da Herr Schopf zu überbürdet ist, übernahm Herr Korony den Unterricht in Stenographie im Lyzeum. Für den neu eingeführten unobligaten Unterricht in Gesang war Fräulein Fritzi Schachner angestellt. Frau Esther Strömberg-Großmann und ihre Assistentin Fräulein Bruun leiteten den Turnunterricht.

Der Landesschulrat bestätigte im Lehramte Fräulein Gisela Haesele für den Unterricht in Englisch, Herrn Gustav Entz für den Unterricht in evangelischer Religion.

Als Probekandidatinnen waren der Anstalt vom k. k. niederösterreichischen Landesschulrate zugewiesen: Fräulein Margarete Bittermann, Fräulein Anna Follender, Fräulein Wilhelmine Michl.

Lateinkurse.

Im Schuljahre 1910/11 wurden nur die drei ersten Jahrgänge eröffnet und zählten zusammen 21 Schülerinnen. Eine trat während des Schuljahres aus, die anderen legten die Prüfung am k. k. Schottengymnasium mit gutem Erfolg ab.

Als Lehrer wirkten die Herren Professoren des k. k. Schottengymnasiums: Dr. Albert Fading (I. Jahrgang), Peter Mang (II. Jahrgang), Dr. Paul Lieger (III. Jahrgang).

Es liegt im Interesse der strebsamen weiblichen Jugend, sie an dieser Stelle aufzumuntern, den Lateinkursen ihre besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden, da sie es ermöglichen, sich, ohne Gymnasiumstudien, für den pharmazeutischen Beruf auszubilden.

Die Handelsschule.

(Mit Öffentlichkeitsrecht laut Ministerial-Erlaß vom 7. Juli 1904 Z. 294.)

Direktor: Professor Adrian Schuster.

Der Besuch der Handelsschule war im Schuljahre 1910/11 sehr zufriedenstellend. Der I. Jahrgang erhielt 3, der II. 2 Parallelen und die Anzahl sämtlicher Schülerinnen betrug 210, von denen 127 den I. 83 den II. Jahrgang besuchten. Im I. Jahrgang lernten 93 Schülerinnen Französisch, 85 Englisch, im II. Jahrgang 63 Französisch und 58 Englisch, so daß im ganzen 156 Schülerinnen Französisch, 143 Englisch, 89 beide Sprachen lernten. Man kann daraus ersehen, daß die Zahl derjenigen, die an der Erlernung beider Sprachen Nutzen und Freude finden, von Jahr zu Jahr zunimmt.

Die Klassifikationen weisen erfreuliche Resultate auf: 101 Schülerinnen erhielten ein Zeugnis I. Klasse mit Vorzug, 105 ein Zeugnis I. Klasse. Eine Schülerin wurde zur Wiederholungsprüfung nach den Ferien zugelassen. In den Schreibschulen des Herrn Greilinger nahmen die Schülerinnen des II. Jahrganges, bis auf 11, an dem unobligaten Unterricht im Maschinschreiben teil.

Die Nachfrage nach unseren Handelsschülerinnen ist sehr groß. Im Schuljahre 1910/11 liefen 84 Anfragen von Geschäftshäusern ein und wurden 29 Schülerinnen als Kontoristinnen, 2 als Korrespondentinnen, 1 als Buchhalterin angestellt. Die übrigen Stellen konnten nicht besetzt werden, weil es an Bewerberinnen hiezu fehlte.

Ende des Schuljahres schied aus dem Lehrkörper der Handelsschule Herr Louis Bresse. An seine Stelle wird im nächsten Schuljahre Herr Eugène Zingg treten. Ferner, wurde für die III. Parallelklasse des I. Jahrganges Herr Rudolf Henke als Lehrer für Handelskunde angestellt.

Im Berichtsjahre wurden in der Handelsschule 11 ganze und 7 halbe Freiplätze, 5 ganze und 2 halbe Stiftplätze verliehen; 15 Schülerinnen erhielten Schulgeldbeiträge im Werte von K 1200.—.

Die Schul-Kommission bestand aus den Damen: Baronin Hohenbruck als Vorsitzende, v. Brücke, Gericke, Lefèvre, v. Mautner.

Die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule.

Der I. Jahrgang dieser im vergangenen Schuljahre neu-geschaffenen Schule, von der im Berichtsjahre der II. Jahrgang aktiviert wurde, war von 41 Schülerinnen, darunter 6 Hospitantinnen besucht. Der Unterrichtserfolg ist ein befriedigender, nur 1 Schülerin entsprach nicht den an sie gestellten Anforderungen, mit allen übrigen erzielte man erfreuliche Resultate.

Der II. Jahrgang zählte 17 Schülerinnen, von denen ebenfalls bloß 1 einen nicht genügenden Erfolg aufwies.

Diese Schule hat sich zum Ziel gesetzt, den jungen Mädchen nicht nur die tüchtigste Ausbildung für den Beruf der Hausfrau zu vermitteln, sondern sie auch mit allen jenen Kenntnissen auszurüsten, die ihnen nötig sind, um sich dem öffentlichen Leben gegenüber ihrer Rechte und Pflichten bewußt zu werden, ohne diesbezüglich auf fremde Hilfe angewiesen zu sein. Es steht zu hoffen, daß die Schule einen immer größeren Aufschwung nehmen wird.

Als Lehrkräfte wirkten im vergangenen Schuljahre im I. Jahrgang: für Handnähen, Schnittzeichnen, Stopfen, Weißstricken, Fräulein Rokita, für Wäschezuschneiden, Hand-

und Maschinnähen Fräulein Rent, für Deutsch Fräulein Meissner, für Rechnen Professor Dupont, für Stenographie Fräulein Fessler.

Im II. Jahrgang: für Kleidermachen, Fräulein Bezdek und Fräulein Silberling, für Modistenarbeit Frau Hälbig und Fräulein Vársányi, für Deutsch Fräulein Meissner, für Rechnen Professor Dupont, für Stenographie Fräulein Fessler.

Fräulein Vársányi trat zu Ende des Schuljahres aus dem Lehrkörper aus und wird im nächsten Schuljahre durch Frau Dölzl ersetzt werden.

Die Kommission der hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule bestand aus den Damen: v. Brücke als Vorsitzende, v. Mautner, Thumim.

Die Koch- und Haushaltungsschule.

(Nach dem vom Ministerium für öffentliche Arbeiten vorgeschriebenen Lehrplane.)

Im Schuljahre 1910/11 wurde die an unserem Vereine bestehende zweijährige Haushaltungsschule aufgelassen und die nach dem vom Ministerium für öffentliche Arbeiten vorgeschriebenen Lehrplane eingerichtete einjährige Koch- und Haushaltungsschule eröffnet. Sie wurde von 29 Schülerinnen besucht. Alle haben die Schule mit gutem Erfolge absolviert.

Die Leiterin der Koch- und Haushaltungsschule und des Kochunterrichtes war Fräulein Fillunger, die beim Kochunterrichte von Fräulein Matiević unterstützt wurde.

Den Unterricht im Weißnähen leitete Fräulein Denk, unterstützt von Fräulein Wagner, den Unterricht im Kleidermachen leiteten Fräulein Denk und Fräulein Wagner als Parallellehrerinnen. Fräulein Ehrl lehrte Sticken, Fräulein Sojak Waschen und Bügeln. Dem theoretischen Unterrichte standen vor: Fräulein Jung in Deutsch, Fräulein Fillunger in Haushaltungskunde, Fräulein Matiević in Nahrungs- und Genußmittellehre.

Um den Schülerinnen Gelegenheit zu geben, die hauswirtschaftlichen Übungen praktisch zu erlernen, wurde im Vereine ein

Internat

eröffnet, in das jedoch, wenn es von Haushaltungsschülerinnen nicht voll besetzt ist, auch Schülerinnen anderer Schulen aufgenommen werden.

Im Berichtsjahre zählte das Internat 11 Schülerinnen der Haushaltungsschule, 3 Schülerinnen der hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule und 1 Schülerin der Handelsschule, zusammen also 15 Pensionärinnen.

Fräulein Knoll ist Vorsteherin des Internats und wurde im verflossenen Schuljahre von Fräulein Matiević unterstützt. Diese gab mit Ende des Schuljahres ihre Stelle im Vereine auf und wird durch Fräulein Erna Haas ersetzt werden, welche bisher Leiterin der Haushaltungsschule in Mährisch-Schönberg war.

Die Kommission der Koch- und Haushaltungsschule bestand aus den Damen: Maresch als Vorsitzende, Baronin Hohenbruck, Pechwill, Schwab, Winter.

Die Frauengewerbeschule für Weißnähen und Kleidermachen.

(Eingerichtet nach den Vorschriften des Ministeriums für öffentliche Arbeiten.)

Die Frauengewerbeschule hat im vergangenen Schuljahre den II. Jahrgang aktiviert. Den I. Jahrgang besuchten 66 Schülerinnen, den II. in der Abteilung für Weißnähen 6, in der Abteilung für Kleidermachen 25 Schülerinnen.

Von den 97 Schülerinnen, welche die Schule im ganzen besuchten, waren 19 wegen Mittellosigkeit vom Schulgelde befreit.

Den Unterricht leiteten im I. Jahrgange, in dem nur Weißnähen gelehrt wird, Fräulein Jordan, unterstützt von Fräulein Grund und Fräulein Alexander, die auch im Schnitt-

zeichnen und Wäschezuschneiden unterrichtete. Im II. Jahrgange lehrte Fräulein Prigl in der Abteilung für Weißnähen, Fräulein Zwolanek in der Abteilung für Kleidermachen. Fräulein Rokita lehrte in beiden Jahrgängen Stopfen und Flicker. Den Unterricht in Deutsch leiteten Fräulein Gapp im I., Fräulein Jung im II. Jahrgang, in Gesundheitslehre Fräulein Matievič im I., Fräulein Jung im II. Jahrgang. In beiden Jahrgängen unterrichtete im Rechnen Fräulein Schachner, in Materialienkunde Fräulein Jung, im Zeichnen Fräulein Stauderk und Fräulein Veigl.

Fräulein Prigl gab zu Ende des Schuljahres ihre Stelle an unserem Vereine, in dem sie durch 21 Jahre gewirkt hatte, auf. Sie absolvierte als Vorzugsschülerin die Nähstube des Vereines und wurde, nachdem sie ein Jahr praktiziert hatte, im Jahre 1889 als Assistentin ihrer Lehrerin engagiert, deren Stelle sie 15 Jahre hindurch selbständig einnahm. Ihre Berufung als Lehrerin an die Zentral-Lehranstalt für Frauengewerbeschulen ist uns eine besonders freudige Genugtuung, denn, daß unter vielen Bewerberinnen um diese Stelle, Fräulein Prigl, eine in unserer Schule herangebildete Lehrkraft die Wahl traf, dürfen wir als eine Auszeichnung für die Leistungen unserer Anstalt ansehen. Wir sind in der angenehmen Lage, die freigewordene Stelle wieder durch eine Schülerin des Vereines besetzen zu können, die sich schon mehrere Jahre an dem Unterrichte beteiligt und Fräulein Prigl wiederholt suppliert hat. Fräulein Jordan wird im Schuljahre 1911/12 zur selbständigen Lehrerin in der II. Klasse, Abteilung Weißnähen, vorrücken, Fräulein Grund in der I. Klasse die Stelle von Fräulein Jordan einnehmen und Fräulein Dippold ebenfalls im I. Jahrgang als Lehrerin an die Stelle des Fräulein Alexander treten, die wegen Krankheit ausgetreten ist. Fräulein Schumann übernimmt im nächsten Schuljahre den Unterricht im Schnittzeichnen und Wäschezuschneiden.

Neben der Frauengewerbeschule nahm die unentgeltliche Schneidereischule unter der Leitung von Fräulein Heidl, die

von Fräulein Heinisch unterstützt wurde, ihren Fortgang und war von 36 Schülerinnen besucht.

Die Kommission der Frauengewerbeschule für Weißnähen und Kleidermachen bestand aus den Damen: v. Filtsch als Vorsitzende, v. Haupt, v. Lucam, Pechwill, v. Remiz, Schwab, Thumim.

Kurse.

a) Nähkurse.

Im Schuljahre 1910/11 wurden drei Nähkurse aktiviert. Den zehnmonatlichen Vormittagskurs, den Fräulein Rent leitete, besuchten 12, den zehnmonatlichen Nachmittagskurs 9, die zwei fünfmonatlichen Nachmittagskurse zusammen 23 Schülerinnen. Im zehnmonatlichen Nachmittagskurs unterrichtete Fräulein Prigl, im fünfmonatlichen Nachmittagskurs Fräulein Alexander.

Mit Ende des Schuljahres gaben Fräulein Prigl und Fräulein Alexander ihre Lehrtätigkeit in den Nähkursen auf und werden im nächsten Schuljahre durch Fräulein Jordan, beziehungsweise durch Fräulein Rent ersetzt werden.

An den Lektionen im Maschinnähen nahmen 42 Schülerinnen teil.

b) Schneiderekurse.

Wie im vergangenen Schuljahre wurden auch in diesem vier Schneiderekurse abgehalten; in dem einen fand der Unterricht, geleitet von Fräulein Silberling, zweimal wöchentlich vormittags statt. Dieser Kurs begann mit 9 Schülerinnen, deren Anzahl im Laufe des Schuljahres auf 20 stieg. Drei Kurse wurden nachmittags abgehalten. Der eine, von Frau Vancsik geleitete, täglich, die beiden anderen, denen Fräulein Bezdek vorstand, dreimal wöchentlich. Diese Kurse besuchten zusammen 69 Schülerinnen.

e) Stickkurse.

Zwei Kurse wurden je zweimal wöchentlich zu drei Stunden abgehalten, der eine vormittags, der andere nachmittags. In beiden Kursen leitete Fräulein Ehrl den Unterricht. Sie zählten zusammen 29 Schülerinnen, von denen die meisten treffliche Erfolge aufwiesen.

d) Modistenkurse.

Zwei Kurse, deren Unterrichtsdauer je zwei Monate umfaßt, zählten zusammen 29 Schülerinnen, die von Frau Hälbig unterrichtet wurden. Sie zeigten große Geschicklichkeit und erlernten die Anfertigung der verschiedensten Arten von Hutmodellen und Arrangements. Auch aus dem Auslande fanden sich in diesem Kurse Schülerinnen ein, die von dem Unterrichtserfolge sehr befriedigt waren.

e) Kurse für Stopfen und Flicker.

Frau Hellmayr unterrichtete in drei Kursen, die zweimal wöchentlich stattfanden. In diesen Kursen nahmen zusammen 30 Schülerinnen an dem Unterrichte teil.

f) Frisierkurse.

Auch von diesen Kursen fanden drei, und zwar jeder dreimal wöchentlich, statt. Sie waren zusammen von 38 Schülerinnen besucht und Fräulein Czaffarek lehrte in allen drei Kursen die verschiedenen Arten von Frisuren, sowie die Behandlung und Pflege des Haares. Die Erfolge waren im großen und ganzen gute.

g) Turnkurs.

Im Schuljahre 1910/11 wurde ein Kurs für schwedische Gymnastik eingeführt, der in dem großen, eigens hiefür eingerichteten, mit schwedischen Turngeräten ausgestatteten Turnsaale zweimal wöchentlich abends stattfand. Den Unterricht leitete Frau Strömberg-Großmann und ihre Assistentin Fräulein Bruun. Der Kurs wurde im Laufe des Jahres von 49 Schülerinnen besucht.

Die Kurs-Kommission bestand aus den Damen: Thumim als Vorsitzende, Baronin Beck, v. Haupt, Schwab, v. Traeger.

Die Feinwäschereischule.

In der Feinwäschereischule wurden die Schülerinnen teils monatweise, teils in Einzellektionen unterrichtet. An Monatsschülerinnen zählte die Schule 33 Schülerinnen, während Einzellektionen an 18 Schülerinnen erteilt wurden. Außerdem nahmen 28 Schülerinnen der Haushaltungsschule in zwei Gruppen, abwechselnd zu je 5 Wochen, an dem Unterrichte teil. Den Unterricht leiteten Fräulein Sojak und deren Assistentin Fräulein Knötig.

Die Kommission der Feinwäschereischule bestand aus den Damen: v. Remiz als Vorsitzende, v. Filtsch, Pechwill.

Die Kochschule.

An dem Unterrichte der Kochschule, den Frau Prochaska gibt, nahmen 10 unentgeltliche und 68 zahlende, demnach 78 Schülerinnen teil. Außerdem wurden in der für sie reservierten besonderen Küche 29 Schülerinnen der Haushaltungsschule von der Leiterin der Kochschule, Fräulein Fillunger, und von Fräulein Matievič unterrichtet.

Die unentgeltlichen Schülerinnen müssen nach fünfmonatlicher Lehrzeit eine Prüfung ablegen; einer solchen unterzogen sich auch zwei der zahlenden Schülerinnen.

Aus dem Lehrkörper schied mit Ende des Schuljahres Fräulein Matievič, die im nächsten Schuljahre durch Fräulein Erna Haas ersetzt werden wird.

Die Kommission der Kochschule bestand aus den Damen: Winter als Vorsitzende, Gericke, Pechwill, v. Remiz.

Für den Ausschuß des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines:

Die Präsidentin:

Franzina Pacher v. Theinburg m. p.

Statistik der Schulen.

Schuljahr 1910/1911.

Frequenz.

Schulen	Neu ein- getreten	Auf- gestiegen	Repetiert	Gesamt- zahl
Mädchen-Lyzeum:				
I. Klasse	31	—	—	31
II. „	9	33	—	42
III. „	8	28	—	36
IV. „	11	31	—	42
V. „	2	50	—	52
VI. „	3	35	—	38
	64	177	—	241

Schulen	Neu ein- getreten	Auf- gestiegen	Repetiert	Gesamt- zahl
Lateinische Sprachschule:				
I. Jahrgang	6	—	—	6
II. „	—	5	—	5
III. „	1	9	—	10
	7	14	—	21

Klassifikation der Schülerinnen.

Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren (beziehungsweise haben die oberste Klasse beendet)				Die Bewilligung zu einer Wiederholungs- prüfung erhielten	Nicht klassifiziert	Vor der Klassifikation traten aus	Gesamtzahl
Vorzüglich geeignet (mit vorzüglichem Erfolg)	Geeignet (mit gutem Erfolg)	Im allgemeinen geeignet	Nicht geeignet (mit nicht genügendem Erfolg)				
6	23	—	—	—	1	1	31
11	28	1	1	—	—	1	42
12	23	1	—	—	—	—	36
12	28	—	—	—	—	2	42
11	36	—	—	2	—	3	52
9	24	—	1	1	—	3	38
61	162	2	2	3	1	10	241

Klassifiziert					Nicht klassifiziert	Während des Schuljahres ausgetreten	Gesamt- zahl
Sehr gut	Gut	Genügend	Nicht genügend	Zu- sammen			
2	2	1	—	5	—	1	6
—	3	2	—	5	—	—	5
1	4	5	—	10	—	—	10
3	9	8	—	20	—	1	21

Frequenz.

Schulen	Neu eingetreten	Aufgestiegen	Repetiert	Gesamtzahl
Handelsschule:				
I. Klasse A	43	—	—	43
I. „ B	42	—	—	42
I. „ C	42	—	—	42
II. „ A	3	37	—	40
II. „ B	—	43	—	43
	130	80	—	210

Schulen	Neu eingetreten	Aufgestiegen	Repetiert	Hospitantinnen	Gesamtzahl
Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule:					
I. Jahrgang	36	—	—	5	41
II. „	—	17	—	—	17
	36	17	—	5	58
Haushaltungsschule . .	25	—	—	4	29
Frauengewerbeschule:					
I. Jahrg.	65	—	—	1	66
II. „ a) Weißnähen	1	5	—	—	6
II. „ b) Schneid. .	—	25	—	—	25
	66	30	—	1	97

Klassifikation der Schülerinnen.

Klassifiziert						Nicht klassifiziert	Während des Schuljahres ausgetreten	Gesamtzahl
I. Klasse mit Vorzug	I. Klasse	II. Klasse mit Genühtung der Wiederholungsprüfung	II. Klasse	III. Klasse	Zusammen			
21	22	—	—	—	43	—	—	43
13	26	1	—	—	40	—	2	42
13	28	—	—	—	41	—	1	42
20	20	—	—	—	40	—	—	40
34	9	—	—	—	43	—	—	43
101	105	1	—	—	207	—	3	210

Beurteilung des Gesamterfolges					Frequenz-Zeugnisse erhielt	Nicht klassifiziert	Während des Schuljahres ausgetreten	Gesamtzahl
vorzüglich	befriedigend	genügend	nicht genügend	Zusammen				
10	15	1	1	27	4	—	10	41
5	11	—	1	17	—	—	—	17
15	26	1	2	44	4	—	10	58
10	14	—	—	24	4	—	1	29
20	22	—	—	42	1	—	23	66
3	3	—	—	6	—	—	—	6
18	5	—	—	23	—	—	2	25
41	30	—	—	71	1	—	25	97

Frequenz.

Schulen*)	Aus dem Vorjahre übergetreten	des Schuljahres			Gesamtzahl	
		Zu Beginn	Während	Am Schlusse		
		neu eingetreten	aus- getreten	an- wesend		
Nähkurse:						
a) Vormittag	1	7	4	5	7	12
b) Nachmittag (5 Monate)	—	15	8	18	5	23
c) Nachmittag (10 Monate)	—	8	1	5	4	9
d) Maschinnähen, lektionsweise	—	12	30	38	4	42
	1	42	43	66	20	86
Schneidereischule:						
a) Unentgeltlich	35	1	—	16	20	36
b) Vormittagskurs, zweimal wöchentlich	1	8	11	17	3	20
c) und d) Nachmittagskurse	11	30	28	48	21	69
	47	39	39	81	44	125
Feinwäschereikurse:						
a) monatlich	—	4	29	30	3	33
b) Lektionen	—	—	18	18	—	18
	—	4	47	48	3	51
Stickkurse	1	16	12	11	18	29
Modistenkurse	—	15	14	15	14	29
Stopf- und Flickkurse	—	13	17	20	10	30
Frisierkurse	—	—	38	27	11	38
Turnkurs	—	41	8	27	22	49
Kochschule:						
a) Unentgeltlich	—	4	6	6	4	10
b) Zahlend	—	13	55	66	2	68
	—	17	61	72	6	78

*) In diesen Schulen findet Ein- u. Austritt während des Schuljahres statt. — Die Klassifikation

Klassifikation der Schülerinnen.

Vor- züglich	Lobens- wert	Klassifiziert				Zu- sammen	Nicht klassifiziert	Treten ins nächste Schuljahr über	Gesamtzahl
		Be- friedigend	Genügend	Nicht genügend					
2	6	1	1	—	10	2	—	12	
11	8	3	—	—	22	1	—	23	
2	3	2	2	—	9	—	—	9	
—	—	—	—	—	—	42	—	42	
15	17	6	3	—	41	45	—	86	
5	10	5	—	—	20	1	15	36	
7	8	2	3	—	20	—	—	20	
36	21	7	1	—	65	4	—	69	
48	39	14	4	—	105	5	15	125	
17	13	3	—	—	33	—	—	33	
—	—	—	—	—	—	18	—	18	
17	13	3	—	—	33	18	—	51	
10	4	4	—	—	18	11	—	29	
13	10	1	—	—	24	5	—	29	
6	4	11	3	4	28	2	—	30	
—	21	12	—	—	33	5	—	38	
15	12	12	—	—	39	10	—	49	
—	8	—	—	—	8	2	—	10	
—	30	19	17	—	66	2	—	68	
—	38	19	17	—	74	4	—	78	

ist stets Schlußklassifikation, und zwar entweder des Schuljahres oder der vollendeten Lehrzeit.

Töchter von	Mädchen- Lyzeum	Lateinische Sprachkurse	Handelsschule	Hauswirtschaftl. Fortbildungssch.	Haushaltungs- schule	Frauengewerbe- schule	Nähkurse	Schneiderei- schule		Feinwäscherei- kurse
								unent- geltlich	zahlend	
Advokaten	9	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Ärzten	12	—	2	—	—	1	4	—	4	2
Architekten	4	1	4	3	1	1	2	—	1	—
Beamten	55	8	79	20	8	21	20	5	20	10
Briefträgern und Sicher- heitswachleuten	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Dienern	—	—	14	—	—	24	7	8	4	2
Fabrikanten	38	1	11	2	1	—	6	—	9	3
Gewerbtreibenden	17	2	44	12	2	38	12	19	19	15
Ingenieuren	1	—	2	—	1	—	3	—	1	2
Kaufleuten	64	6	33	10	5	5	12	1	11	4
Künstlern	—	—	—	—	—	—	3	—	1	1
Ökonomen	1	—	1	5	3	1	6	1	7	6
Offizieren	12	2	2	—	3	1	2	—	2	2
Pastoren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Privaten	9	—	7	4	3	3	6	—	3	3
Professoren und Lehrern	15	—	8	1	2	2	3	1	6	1
Schriftstellern	4	1	1	1	—	—	—	—	—	—
	241	21	210	58	29	97	86	36	89	51

Stückkurse	Modistenkurse	Stopf- und Flickkurse	Friskerkurse	Turnkurse	Kochschule		Gesamtzahl
					unent- geltlich	zahlend	
—	—	1	1	—	—	—	13
1	—	1	1	—	—	—	28
—	—	—	—	2	—	1	20
11	9	3	16	19	1	14	319
—	1	—	—	—	—	—	3
2	1	3	2	—	2	1	70
4	1	4	2	4	—	3	89
3	2	3	7	5	3	14	217
1	—	1	1	4	—	5	22
1	6	9	1	11	1	13	193
—	3	1	—	—	—	2	11
2	—	2	2	—	2	3	42
—	3	1	1	2	—	3	36
—	1	—	—	—	—	—	1
4	1	1	2	1	—	6	53
—	1	—	2	1	1	3	47
—	—	—	—	—	—	—	7
29	29	30	38	49	10	63	1171

Von sämtlichen

Schulen	Ihrer Muttersprache nach							Gesamtzahl	
	Deutsche	Tschecho-Slaven	Polen	Kroaten	Italiener	Rumänen	Magyaren		Andere
Mädchen-Lyzeum	228	2	1	1	—	—	5	4	241
Lateinische Sprachkurse . .	21	—	—	—	—	—	—	—	21
Handelsschule	202	1	2	1	—	—	3	1	210
Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule	51	2	—	—	1	1	2	1	58
Haushaltungsschule	24	2	—	—	—	—	3	—	29
Frauengewerbeshule	90	5	1	—	—	1	—	—	97
Nähkurse	73	4	2	—	2	—	1	4	86
Schneidereischule	118	1	3	—	1	—	1	1	125
Feinwäschereikurse	43	4	2	—	1	—	1	—	51
Stickkurse	27	—	—	—	—	—	—	2	29
Modistenkurse	24	1	2	—	1	—	1	—	29
Stopf- und Flickkurse	26	1	—	—	1	—	2	—	30
Frisierkurse	36	—	—	—	1	—	1	—	38
Turnkurs	42	—	—	—	1	—	4	2	49
Kochschule	75	1	—	1	1	—	—	—	78
	1080	24	13	3	10	2	24	15	1171

Schülerinnen waren:

Ihrem Glaubensbekenntnisse nach					Gesamtzahl	Ihrem Geburtsorte nach			Gesamtzahl
Katholiken	Orient-Griechen	Evangelische	Israeliten	Andere		Österreich	Ungarn	Andere	
90	—	32	118	1	241	228	6	7	241
10	—	3	8	—	21	20	—	1	21
144	—	20	45	1	210	196	9	5	210
45	—	2	10	1	58	53	3	2	58
26	—	1	2	—	29	25	4	—	29
84	—	8	5	—	97	95	1	1	97
62	4	9	10	1	86	73	5	8	86
110	1	8	5	1	125	114	2	9	125
41	—	5	5	—	51	41	7	3	51
23	2	1	3	—	29	26	1	2	29
20	—	5	4	—	29	26	1	2	29
21	—	—	9	—	30	26	2	2	30
28	—	5	5	—	38	35	2	1	38
29	—	5	15	—	49	39	4	6	49
66	—	5	7	—	78	70	4	4	78
799	7	109	251	5	1171	1067	51	53	1171

Von sämtlichen Schüle

Schulen	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.
	B e								
Mädchen-Lyzeum	16	16	21	59	19	42	25	5	8
Lateinische Sprachkurse .	2	1	—	3	7	3	2	1	—
Handelsschule	4	14	19	48	18	21	5	2	4
Hauswirtschaftliche Fort- bildungsschule	2	2	4	11	4	2	2	1	—
Haushaltungsschule	4	2	—	15	1	—	—	—	—
Frauengewerbeschule . . .	1	3	14	19	10	2	6	1	—
Nähkurse	7	2	7	27	6	2	4	4	—
Schneidereischule	7	2	8	33	8	2	10	4	1
Feinwäschereikurse	3	3	10	8	4	4	2	2	4
Stickkurse	2	1	3	8	3	3	1	—	1
Modistenkurse	1	1	3	8	5	1	2	—	1
Stopf- und Flickkurse . . .	5	2	6	5	2	2	1	—	2
Flisierkurse	1	—	6	12	5	1	1	—	3
Turnkurs	2	1	3	27	2	3	1	1	—
Kochschule	2	4	7	22	6	2	8	2	3
	59	54	111	305	100	90	70	23	27

rinnen wohnten im:

X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	Umgebung Wiens	Gesamtzahl
z i r k e													
10	1	4	1	3	4	2	—	—	2	1	—	2	241
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	21
14	5	17	7	1	5	5	2	—	6	1	—	12	210
11	—	2	3	2	2	3	2	—	3	—	—	2	58
2	1	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	29
16	1	3	5	3	2	3	4	—	—	1	—	3	97
7	—	2	6	—	—	2	1	2	—	3	—	4	86
10	—	6	7	1	3	5	2	2	3	4	—	7	125
2	—	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	4	51
2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	2	29
2	—	1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	29
—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
1	—	1	1	—	1	—	1	3	1	—	—	—	38
3	—	1	—	—	1	1	—	—	2	—	—	1	49
6	—	1	2	—	2	3	1	1	—	2	—	4	78
87	8	44	41	11	24	24	14	9	17	12	—	41	1171

Es kamen in den verschiedenen

	Plätze für unentgeltlichen Unterricht dem Lehrkörper gewidmet										Zusammen
	Freiplätze					Stipendien					
	der Krsten österr. Sparkassa gewidmet	Kaiser Franz Josef-Freiplätze	1896er Freiplätze	Eitelberger-Freiplätze	Hohenbrunn Freiplätze	Jubiläum-Plätze der Gemeinde Wien zur Bestimmung überlassen	Gewerbeschul-Freiplätze	Stiftplätze	aus Zinsen von Schenkungen	aus dem Elfriede Salomon-Stiftungsbeitrag	aus Beiträgen der Ausschlußmitglieder u. a. m.
Mädchen-Lyzeum . . .	1	2	1/2	1/2	3	1/2	2	—	2	—	10 1/2
Lateinkurs	1/2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1 1/2
Handelsschule	2	4	1 1/2	2 1/2	—	2	5 1/2	2	7	6	31 1/2
Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Haushaltungsschule . . .	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2
Frauengewerbeschule . . .	—	—	2	—	—	4	10	1	—	2	19
Schneidereischule	36	—	1	—	—	—	—	—	—	—	37
Modistenkurs	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Kochschule	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
	46	4 1/2	6	6 1/2	3 1/2	3	9	10 1/2	5	7	112 2/3

vom Wiener

Schulen zur Verteilung:

Freiplätze	Wert der										Summe	
	Stiftplätze					Stipendien						
	Gabriele v. Neuwall	Auguste v. Littrow-Bischof	Iduna Laube	Agaja v. Endores	Sophie Stipek-Pataky	Auguste Huth-Schenkung	Anna Bourlard-Schenkung	Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung	Mathilde Lippitt-Schenkung	Elfriede Salomon-Stiftungsbeitrag	Beiträge der Ausschlußmitglieder u. a. w.	
3645	—	—	—	—	—	100.80	—	—	160	—	—	3905.80
160	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160
1740	80	144	84	84	268	—	—	200	—	600	400	3600
180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
440	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
880	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	52	972
100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100
36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7181	80	144	84	84	268	100.80	40	200	160	600	452	9393.80

in Kronen

Frauen-Erwerb-Verein

Vereins-Ausschuß.

Franzina Pacher v. Theinburg, Präsidentin.
 Leopoldine Winter, I. Vize-Präsidentin.
 Milly v. Brücke, II. Vize-Präsidentin.
 Helene Heidlmaier, Kassa-Verwalterin.
 Helene Baronin Beck, Exzellenz.
 Camilla v. Filtsch.
 Paula Gericke.
 Marianne Haupt v. Hoechstatten.
 Priska Baronin Hohenbruck.
 Anastasie Gräfin Kielmansegg, Exzellenz.
 Melanie Lefèvre.
 Caroline Maresch.
 Editha Mautner v. Markhof.
 Eugenie Pechwill.
 Luise v. Remiz.
 Rosa Schwab.
 Antonie Thumim.
 Lucie Träger Edle v. Rhonhof.

Außerordentliche Ausschußdamen :

Ella Ehrenreich, Dora Baronin Franz, Ina v. Lang,
 Anna v. Lucam, Marianne v. Pokorny, Alice Pretten-
 hofer, Mathilde Riedl v. Riedenstein, Emilie Sauer-
 laender, Betti Baronin Stummer v. Tavarnok, Viktorine
 Trotter, Pauline Wolf.

Sekretärin: Vera v. Demelic.

Beiräte des Vereinsausschusses sind die Herren :

Dr. Max Egger, Architekt Paul Hoppe, Hofrat Stephan
 Kapp, Hofrat Dr. Rudolf Maresch, Vinzenz Ritter v. Miller
 zu Aichholz, Dr. Alexander v. Peez.

Revisoren die Herren :

Vinzenz Ritter v. Miller zu Aichholz, Ludwig Vidéky.

Rechnungs-Abschlüsse

pro 1910/1911.

Gebarungs-Ausweis zur Bilanz 31. August 1911.

	K	h	K	h	K	h	K	h
Vermögensstand (Kapital-Konto) am 31. August 1910	643.867	27
Allgemeine Einnahmen.								
Beiträge von:								
816 ordentlichen Mitgliedern	6.763	—						
55 außerordentl. „	596	40	7.359	40				
22 Spenden			28.440	—				
14 Baufondsspenden	697	—						
Erträgnis des „Fünf Uhr-Tee“ am 22. Mai	2.432	—	3.129	—				
Subvention des k. k. Ministeriums für Kultus u. Unterricht für das Mädchen Lyzeum pro 1911	14.400	—						
die Handelsschule pro 1911	5.000	—						
Beitrag zur Einrichtung der Handelsschule	2.000	—	21.400	—				
Subvention des k. k. Ministeriums für öffentliche Arbeiten für die Gewerbeschule pro 1911*)								
Beitrag zur Einrichtung der Koch- und Haushaltungsschule	7.000	—	7.000	—				
Subvention der Gemeinde Wien			1.000	—				
Zinsen von Wertpapieren und Depots			3.015	43	71.343	83		
Einnahmen der Schulen.								
Feinwäschereischule:								
Betriebseinnahmen			4.397	82				
Fortbildungsschule:								
Betriebseinnahmen			9.934	—				
Gewerbeschule:								
Betriebseinnahmen			4.296	44				
Handelsschule:								
Betriebseinnahmen			27.252	—				
Transport			45.930	26	71.343	83	643.867	27

*) Erst nach Abschluß der Rechnung eingelaufen.

31. August 1911.

	K	h	K	h	K	h	K	h
Allgemeine Ausgaben.								
Beheizung	10.431	10						
Beleuchtung	2.418	19						
Hausverwaltung und Reinigung inklusive Gehalt, Pensionsver- sicherung und Krankenkassa- beiträge für das Hauspersonale	18.942	12						
Kanzlei-Erfordernisse inklusive Gehalt, Pensionsversicherung und Krankenkassabeiträge für das Kanzleipersonale	13.117	50						
Allgemeine Unterrichts-Erforder- nisse	209	27						
Außerordentliche Ausgaben	754	60						
Schularzt	721	10						
Pensionsversicherung abzüglich der Beiträge für das Kanzlei- u. Hauspersonale	2.678	92						
Krankenkassenbeiträge abzüglich der Beiträge für das Kanzlei- und Hauspersonale	337	47						
	49.610	27						
Baukapitalzinsen	28.472	64						
Repartiert auf die Schulen	78.052	91						
Ausgaben der Schulen.								
Feinwäschereischule:								
Betriebsauslagen	5.609	72						
Anteil an den allgem. Ausgaben	948	67						
Baukapitalzinsen	569	45	7.127	84				
Fortbildungsschule:								
Betriebsauslagen	4.974	05						
Anteil an den allgem. Ausgaben	3.182	96						
Baukapitalzinsen	1.822	25	9.979	26				
Gewerbeschule:								
Betriebsauslagen	12.145	07						
Anteil an den allgem. Ausgaben	6.973	73						
Baukapitalzinsen	3.986	17	23.104	97				
Handelsschule:								
Betriebsauslagen	28.334	91						
Anteil an den allgem. Ausgaben	5.709	18						
Baukapitalzinsen	3.416	72	37.510	81				
Transport			77.722	88				

	K	h	K	h	K	h	K	h
Transport	45.930	26	71.343	88	643.867	27
Haushaltungsschule:								
Betriebseinnahmen	5.960	—				
Internat:								
Betriebseinnahmen	17.621	—				
Kochschule:								
Betriebseinnahmen	36.670	36				
Kurse:								
Betriebseinnahmen	15.795	65				
Lateinkurs:								
Betriebseinnahmen	1.520	—				
Mädchen-Lyzeum:								
Betriebseinnahmen	62.527	—				
Nähstube:								
Betriebseinnahmen	16.696	04				
Schneidereischule:								
Betriebseinnahmen	3.163	84	205.884	15	277.227	98
Vermehrung des Inventares durch Ankäufe	49.278	25		
Erhöhung des Hauswertes durch Zahlungen für den Bau	228.788	54		
Erhöhung des Aktivvermögens durch Rückzahlung an die Niederösterr. Landes-Hypo- thekenanstalt	3.607	86	281.674	65
			1.202.769	90

Für den

Franzina Pacher v. Theinburg m. p.,
Präsidentin.

	K	h	K	h	K	h	K	h
Transport	77.722	88				
Haushaltungsschule:								
Betriebsauslagen	4.965	21				
Anteil an den allgem. Ausgaben	.	.	4.243	13				
Baukapitalzinsen	2.562	54	11.770	88		
Internat:								
Betriebsauslagen	17.347	48				
Anteil an den allgem. Ausgaben	.	.	4.565	11				
Baukapitalzinsen	2.562	54	24.475	18		
Kochschule:								
Betriebsauslagen	39.828	95				
Anteil an den allgem. Ausgaben	.	.	2.773	30				
Baukapitalzinsen	1.594	47	44.196	72		
Kurse:								
Betriebsauslagen	8.010	47				
Anteil an den allgem. Ausgaben	.	.	2.170	—				
Baukapitalzinsen	1.138	90	11.319	37		
Lateinkurs:								
Betriebsauslagen	2.922	—		
Mädchen-Lyzeum:								
Betriebsauslagen	51.962	61				
Anteil an den allgem. Ausgaben	.	.	16.884	77				
Baukapitalzinsen	9.680	70	78.528	08		
Nähstube:								
Betriebsauslagen	20.835	38				
Anteil an den allgem. Ausgaben	.	.	107	64	20.943	02		
Schneidereischule:								
Betriebsauslagen	5.636	25				
Anteil an den allgem. Ausgaben	.	.	2.051	78				
Baukapitalzinsen	1.138	90	8.826	93	280.705	01
Kursverlust	802	15
Ausgaben f. d. Inventar	49.278	25
Ausgaben für den Bau 1910/11	228.788	54
Rückzahlung an die Nied.-öst. Landeshypothekenanstalt	3.607	86
Vermögensstand (Kapital-Konto) am 31. August 1911		639.588
		1.202.769

Ausschuß:

Helene Heidlmair m. p.,
Kassa-Verwalterin.

Bilanz-Konto.

1911 Aug. 31.		1911 Aug. 31.					
K	h	K	h	K	h	K	h
Kassa	3.508 76			Bedingte Forderung der			
Depon. u. Barbestände	17.435 58			Ersten österr. Sparkassa	100.000	—	
Vorschüsse (Handkassen)	700 —			Niederösterreich. Landes-	696.392 14		
Effekten-Konto	62.077 90			Hypothekenanstalt	79.726 13		
Vereinshaus	1.367.987 56			E. Frauenthal & Berghof			
Einrichtung	61.420 96			Öst. Siemens Schueckert-	150 —		
L. ehrentsamm lung	2.400 —	1.516.130 76		werke	274 40	876.542 67	
Bibliothek	600 —			Personals euer-Konto		639.588 09	
		1.516.130 76		Kapital-Konto		1.516.130 76	

Kapital-Konto.

1911 Aug. 31.		1910 Sept. 1.					
K	h	K	h	K	h	K	h
An Gewinn- und Verlust-							
Konto		4.279 18		Pr. Bilanz-Konto		643.867 27	
Bilanz-Konto		639.588 09					
		643.867 27				643.867 27	

Geprüft und richtig befunden: Vinzenz v. Miller m. p. Ludwig Vidéky m. p.

Für den Ausschuß:

Franzina Pacher v. Theinburg m. p.,
Präsidentin.

Helene Heidlmaier m. p.,
Kassa-Verwalterin.

Gebarungsausweis der Stipendienfonds-

	K	h	K	h	K	h	K	h
Vermögensstand (Kapital-Konto) am 1. Sept. 1910 bestehend aus:								
I. Effekten.								
<i>a)</i> Vinkulierte Stiftungen:								
1. Gabriele v. Neuwall-Stiftung: Donauregulierungs-Anlehen vom Jahre 1870 ö. W. fl. 800.—	1.600							
2. Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung: Silber-Prioritäts-Obligationen der k. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn ö. W. fl. 900.— Österr. Noten-Rente K 1800.—	1.800				1.800			
3. Iduna Laube-Stiftung: Österr. Noten-Rente ö. W. fl. 1000.—	2.000							
4. Aglaja v. Enderes-Stiftung: Österr. Noten-Rente ö. W. fl. 1000.—	2.000							
5. Sophie Stipek-Pataky-Stiftung: Österr. Noten-Rente ö. W. fl. 3350.—	6.700		15.900					
<i>b)</i> Schenkungen:								
1. Auguste Huth-Schenkung: Österr. Noten-Rente ö. W. fl. 1200.—	2.400							
2. Anna Bourlard-Schenkung: Österr. Noten-Rente ö. W. fl. 500.—	1.000							
3. Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung: Österr. Noten-Rente ö. W. fl. 2500.—	5.900							
4. Mathilde Lippitt-Schenkung: Österr. Noten-Rente ö. W. fl. 2000.—	4.000		12.400		28.300			
II. Deponierte Barbestände.								
III. Kassa Saldo.								
					1.065	57		
					29	02	29.395	59
Transport							29.395	59

Rechnung vom 31. August 1911.

	K	h	K	h	K	h	K	h
Ausgaben.								
Per 1910/11 ausbezahlte Stipendien.								
Gabriele v. Neuwall-Stiftung: 1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule			80					
Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung: 1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule	60							
1 " " II. " " "	84		144					
Iduna Laube-Stiftung: 1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule			84					
Aglaja v. Enderes-Stiftung: 1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule			84					
Sophie Stipek-Pataky-Stiftung: 1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule	120							
1 " " II. " " "	148		268		660			
August Huth-Schenkung: 1 Schülerin der V. Klasse des Lyzeums			100	80				
Anna Bourlard-Schenkung: 1 Schülerin der II. Klasse der Gewerbeschule			40					
Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung: 1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule	120							
1 " " II. " " "	80		200					
Mathilde Lippitt-Schenkung: 1 Schülerin der IV. Klasse des Lyzeums			160					
Beitrag aus der Elfriede Salomon-Stiftung: 2 Schülerinnen der I. Klasse der Handelsschule je K 60.—	120							
2 Schülerinnen der II. Klasse der Handelsschule je K 60.—	120							
3 Schülerinnen der II. Klasse der Handelsschule je K 120.—	360		600		1.100	80		
Transport					1.760	80		

Zusammenstellung

der

Kosten des neuen Vereins- u. Schulhauses des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines IV., Wiednergürtel 68.

Erbaut 1909/1910.

	K	h	K	h
Bauplatz:				
Kaufschilling für den von der Gemeinde Wien erworbenen Bauplatz	291.959	50		
Zinsen an die Gemeinde für den Kaufschillingsrest für zwei Jahre	17.517	56		
Übertragungsgebühren, Augenscheins- und Kanzleixoten	14.498	51		
Kanaleinmündungsgebühren samt Nebengebühren	4.957	53	328.933	10
Bau- und Bauspesen:				
Honorar an den Architekten Paul Hoppe	39.693	96		
Baumeister E. Frauenfeld & Berghof	779.726	13		
Fundierung des Hauses mit Betonblechrohrpfählen (A. Porr)	7.000	—		
Gleichengelder	4.168	—		
Gemeinde Wien — städtische Gaswerke für die Gaseinrichtung	162	47		
Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke für den Wechselstromanschluß	250	—		
Dr. S. Defris für die Blitzableiter- und Elektrizitätsanlage	25.207	46		
Wilhelm Brückner & Komp. für die Beheizungsanlage	71.735	26		
Leop. Jell, Heizkörperanstrich	3.182	20		
Begutachtung der Heizungsprojekte und Kokes für Probeheizung	643	37		
J. Dockal für die Gas- und Wasserleitungsanlage	33.105	01		
H. Viktorin für die Herdanlage	9.271	20		
Öster. Siemens-Schukertwerke für die Entstäubungsanlage	4.020	—		
Kleiner & Bokmayer, Turnsaalisolierung	2.081	84		
Schamotteplatten und Cerisit zu den Rauchkanälen	396	—		
Transport	980.642	90	328.933	10

	K	h	K	h
Transport .	980.642	90	328.933	10
W. Weber, Schlosserarbeiten	3.036	—		
F. J. Maxwald für die Gartenanlage	8.400	—		
Allgem. Österr. Baugesellschaft, Marmorlamserie und Inschrifttafeln	1.376	82		
H. Mitterreiter u. J. Dworschak, Bildhauerarbeiten Aufschrifttafeln Stockwerksnummerntafeln	1.841	—	4.123	86
F. E. Schauer, elektrische Uhranlage	891	—		
Türschoner und Garderobehaken	5.165	40		
J. Scholz, Podien	954	—		
Verglasung des Laboratoriumkastens	119	—		
R. Ditmar, Gebr. Brünner, Beleuchtungskörper	9.396	80		
Bernhard Ludwig, Lamberie u. Podium, Vortragssaal Bildhauer Stadler für die Aluminiumfüllungen, Vortragssaal	5.347	—	560	
Rankl's Witwe & Sohn, Saalfensterverglasung	1.876	—		
E. Bakalowitz & Söhne, Saalluster	3.180	—		
Aufstellen der Wegtafel Favoritenplatz	220	60		
Diverse Rechnungen über Inneneinrichtung	2.668	50		
Diverse Spesen:				
Kaufvertragsausfertigung, Legalisierungskosten, Augenscheinsteuer, Stempel für Konsenspläne		297	24	
1/2 der Gebühren an das Zentral-Taxamt für den Honorarvertrag mit dem Architekten		124	50	
Auslagen anlässlich des Darlehens vom „Anker“		2.022	78	
Schätzungskosten Niederösterr. Landes-Hypotheken- anstalt		357	46	
Honorar an H. P. Hoppe für diverse Pläne u. Skizzen Auslagen Dr. Daum und Rechnung Dr. Egger 1909 und 1910		5.079	62	
	1.873	98	1.039.054	46
Wert des Vereins- und Schulhauses am 31. August 1911			1.367.987	56
Anschaffung von neuer Einrichtung, u. zw.:				
Internatseinrichtung	11.729	60		
Turnsaaleinrichtung	3.800	—		
Neue Schulbänke für 12 Lehrzimmer, Zeichen- und Physiksaal	12.574	54		
Transport .	27.604	14		

	K	h	K	h
Transport	27.604	14		
Neue Schultafeln	1.521	80		
Klappfauteuils für den Vortragssaal	3.931	50		
Kaiserbüste und Kaiserbilder	644	60		
Skiptikon samt Kasten	99	—		
Küchenmöbel	1.865	—		
Wäscherei-Einrichtung	611	36		
Nähmaschinen	1.492	50		
Glühlampen	2.395	—		
Diverse Kasten, Tische, Stühle und andere Ein- richtungsstücke	16.370	06	57.430	96
Haus und Einrichtung			1.425.418	52
Die Kosten des Vereinhauses und der neuen Ein- richtung wurden gedeckt durch:				
Verkauf des alten Schulhauses, VI., Rahlgasse, an den Verein für erweiterte Frauenbildung	396.000	—		
Baufonds inklusive Zinsen	151.094	91		
Schülerweiterungs-Reservefonds	105.731	47		
Beitrag des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht zur Einrichtung der Handelsschule	2.000	—		
Beitrag des k. k. Ministeriums für öffentl. Arbeiten zur Einrichtung der Haushaltsschule	7.000	—		
Geschenk des Herrn Hofrates Dr. Rud. Maresch zur Anschaffung eines Skiptikons	1.000	—	662.826	38
Darlehen der Niederösterr. Landes-Hypotheken- anstalt K 700.000.— in Pfandbriefen à K 96 50			675.500	—
			1.338.326	38
Schuld an die Firma E. Frauenfeld & Berghof	79.726	13		
Schuld an die Österr. Siemens-Schuckertwerke	150	—	79.876	13
			1.418.202	51
Der Rest von K 7000.— wurde aus dem Vereins- vermögen genommen.				

August 1911.

Für den Ausschuß:

Franzina Pacher v. Theinburg m. p.,
Präsidentin.

Helene Heidlmaier m. p.,
Kassaverwalterin.

Spenden und Subventionen

für das Vereinsjahr

vom 1. September 1910 bis 31. August 1911.

Spenden:

Seine Majestät der Kaiser	K	400.—
Ihre k. u. k. Hoheit Frau Erzherzogin Maria Annunziata „		200.—
Se. k. u. k. Hoheit Herr Erzherzog Friedrich pro 1910/11 „		40.—
„ 1911/12 „		40.—
Kielmansegg Erich, Graf, Exzellenz, k. k. Statthalter von Niederösterreich		300.—
Brzesowsky Karl, k. k. Polizei-Präsident		100.—
Karl Rath'sche Stiftung		20.—
Erste Österr. Sparkassa		2000.—
Österr.-ungar. Bank		100.—
K. k. priv. österr. Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe „		100.—
Union-Bank		50.—
Wiener Bank-Verein		60.—
Niederösterr. Eskompte-Gesellschaft		50.—
K. k. priv. allgem. österr. Boden-Kredit-Anstalt		100.—
Österr. Zentral-Boden-Kredit-Bank		30.—
K. k. priv. Bank - Wechselstuben - Aktiengesellschaft „Mercur“		50.—
Caroline Maresch-Arthaber für Deckung des Betriebs- Defizites des ersten Jahres im neuen Hause, damit die Reserve an Wertpapieren nicht angegriffen werden muß		20.000.—
Caroline Maresch-Arthaber im Andenken an ihre Mutter Frau Elise v. Arthaber		2.000.—
Dr. Rudolf Maresch, k. k. Hofrat, für Anschaffung des Skioptikons		1.000.—
Aus dem Nachlasse der Frau Kornelie Frank durch Frau Priska Baronin Hohenbruck		1.000.—
Rudolf Ritter v. Gutmann		500.—
Franz Grünebaum, Edler v. Bruckwall, k. k. Major a. D. „		300.—
	K	28.440.—

Subventionen :

Vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht:	
für das Mädchen-Lyzeum	K 14.400.—
für die Handelsschule	„ 5.000.—
Beitrag zur Einrichtung der Handelsschule	„ 2.000.—
Vom k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten für die	
Frauengewerbeschule pro 1911	—*
Für die Einrichtung der Koch- und Haushaltungsschule	„ 7.000.—
Vom Wiener Gemeinderat	„ 1.000.—
	<u>K 29.400.—</u>

* Nach Abschluß der Rechnung pro 1910/11 eingelaufen:
für die Frauengewerbeschule 7.000.—

Verzeichnis
der
Ehrenmitglieder.

- Herr **Berger** Alfred, Freiherr v., Dr.
„ **Gersuny** Robert, Dr., Primarius, Regierungsrat.
Frau **Hainisch** Marianne.
„ **Hohenbruck** Priska, Baronin.
„ **Lucam** Anna, v.
Herr **Menger** Max, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.
„ **Miller zu Aichholz** Vinzenz, Ritter v., Mitglied des Herrenhauses.
„ **Peez** Alexander, v., Dr., Schriftsteller, Mitglied des Herrenhauses.
„ **Willmann** Otto, Dr., k. k. Professor.
-

Beiträge
der
ordentlichen Mitglieder
für das Vereinsjahr
vom 1. September 1910 bis 31. August 1911.

Abrahamer Marie K	6	Transport . K	208
Adam Leopoldine "	10	Baumgarten Julie "	6
Adler Frieda "	6	Baumgartner Hermine "	6
Allina Irma "	6	Bayer Martha "	10
Alscher Marie "	6	Beck Helene, Bar., Exz. "	25
Amadei Anna, Gräfin "	10	Beil Marie "	6
Ambrus Marie, Baronin "	10	Bendele Leopoldine "	6
Anderl Helene "	6	Benedict Marianne "	6
Angeli Berta, v. "	6	Benesch Anna "	6
Angerer-Bujatti Johanna "	10	Benesch Julie, v. "	6
Arthaber Elise, v. † "	10	Benischko Anna "	20
Auspitz Marie "	10	Bernardt Marie, v. "	10
Auspitz v. Artenegg Math. † "	10	Bernatzik Josefine "	6
		Bettelheim Elise "	6
Bacher Berta "	6	Bezecny Karoline Bar., Exz. "	6
Bachmann Helene "	6	Biedermann Regine (Legat) "	23
Bachofen v. Echt Albertine, Baronin "	10	Bielitz Laura "	6
Bachofen v. Echt Alice, Baronin "	6	Billroth Else "	6
Bachofen v. Echt Amely, Baronin "	6	Blaschka Klaudia "	10
Backhaus Mathilde "	6	Blau Fanni "	6
Badio Rachel "	6	Blenk Emma "	6
Baiersdorf Klara, v. "	6	Böckmann Marie, v. "	6
Baltazzi Paula, v. "	6	Bolt Marie "	6
Bandian Mizzi "	6	Bondy Julie "	10
Bauer Jeannette "	10	Borkenstein Emilie "	10
Bauer Marianne "	6	Borkenau Sophie, v. "	6
Bauer Mathilde, v. "	10	Bornstein Paula "	6
Baum Marie "	6	Borosini v. Hohenstern, Regine, Exz. "	6
Baumann Josefine "	6	Boschan Julie, v. "	10
		Boschan Klara, v. "	10
		Brandtner Lina "	6
	Transport . K		465
	208		

Transport . K	466	Transport . K	832
Bratusch Ricka	6	Doblhoff Dora, Baronin	6
Brantl Paula	6	Doblhoff Marie, Baronin †	10
Braun Berta	6	Dorfleuthner Susanna	10
Bravacic Mileva	6	Drey Rosa	6
Briebrecher Elsa	6	Drory Mary	6
Broesigke Käthe, Bar.	6	Dub Mathilde	6
Brücke Milly, v.	10	Duchoslav Leopoldine	6
Brückner Margarete	6	Dumba Anna	20
Brüll Josefine	10	Dumba Helene	10
Brunner-Markus Flora	6	Dumba Marie, Exz.	20
Bucher Helene	6	Dutschka Malvine, v.	10
Budil Anna	6		
Bührlen Anna	6	Ebner-Eschenbach Marie,	
Bujatti Therese	10	Baronin	12
Buol Klotilde, Baronin	6	Eder Amalia	6
Burian Eugenie	6	Ehrenreich Ella	6
Burkard Amalia	6	Eichler Johanna	10
Buschbeck Helene	20	Eisenschütz Ida	6
Buschman Emilie, Baronin	10	Elbogen Alice	10
Buschman Resa, Baronin	6	Elissen-Ladenburg Julie	10
Buschman-Giesecke Math.,		Emmer Marie	20
Baronin	6	Engel Antonia	6
		Engel Pontzen Hermine	10
Cammerloher Emilie	8	Engelmann Regine	6
Chiari Pauline	8	Engerth Auguste, v.	6
Chlumecky Leop., v., Exz.	40	Engerth Elsa, Bar.	10
Chun Hermine	6	Engl Regine	6
Collmann Elsa	6	Engländer Emma	6
Conditt Sophie	6	Erb Alexandrine, Bar., Exz.	10
Conrad Gisela	10	Erös Elsa, v.	10
Conrat Ida	6	Eschenbacher Marie	20
Cornaro Emma, Baronin	6	Exner Konstanze	6
Cornides Elise, v.	6		
Corra Hermine	6	Faber Auguste	6
Coumont Hedwig	6	Faber Helene	6
Czibulka Ludovika, Bar.	6	Faltin Sophie	6
Czikan Leopoldine	6	Fekete Ella	6
		Feldmann Renée	10
Daublebsky-Sterneek Anna,		Felgel Berta †	6
Baronin	6	Ferstel Amélie, Baronin	10
Daum Marie	10	Ferstel Lola, Baronin	10
Daum Rosa	6	Ferstel Lotte, Baronin	10
Degn Isabella	6	Ferstel Marie, Baronin	20
Dehne Angelika	10	Fiegl Leopoldine	6
Dehne Sophie	6	Figdor Ernestine	20
Deisinger Adele	6	Figdor Marie	10
Dengler Elise	10	Figdor-Hochstetter Marie	10
Dertina Henriette	6	Fillunger Marie	6
Deutlbach Klara	6	Filtsch Kamilla, v.	10
Deutsch Malvine	6	Filz Wilhelmine	6
Dobihal Gisela	6	Fischer Hermine	6
Transport . K	832	Transport . K	1282

Transport . K 1282		Transport . K 1650	
Fischer Ida	6	Glaser Minna, Bar., Exz.	10
Fischer Philippine, v.	10	Gögl Antonia	10
Fischl Ilona	6	Göhring Berta	6
Flattich Marie, v.	6	Götz Sophie	6
Fleischhacker Edith	6	Goglia Ida	6
Foerster Auguste	6	Goldschmidt Angelika	6
Förster v.	6	Goldstein Etelka	6
Forster Helene	6	Gomperz-Bettelheim Karoline, v.	10
Fränkel Betti	10	Gomperz Elise	6
Frank Julie	6	Gomperz Luise, v.	80
Franz Dora, Bar.	10	Gomperz Nelly, v.	6
Franzel Antonie	6	Gottfried Auguste	6
Fraus Elisabeth	10	Gottlieb Karoline	6
Freiwilling Fanni	6	Gottlieb-Fischhof Klara	10
Frendl Sisa, v.	6	Graf Josefine	10
Frey Etelka	6	Grimus v. Grimburg Minna	10
Friedeberger Rosa	6	Gröger Gabriele	6
Friedel Klara	6	Größmann Jenny	6
Friedmann Ernestine	6	Gruber Julie, v.	6
Friedmann Fanni	6	Grünebaum-Breyer Marie	6
Friedmann Johanna	10	Grünwäld Malvine	6
Friedmann Malvine	6	Gudenus Angi, Gräfin	6
Friedmann Marie	6	Gülcher Berta	6
Friedmann Nelly	6	Gunesch Helene, v.	6
Friedmann Rosa	10	Gussenbauer Klotilde †	10
Frisch Marie, v.	10	Gutherz Lisa	6
Fröhlich Johanna	6	Gutmann Emilie, v.	20
Frühwirt Karoline	10	Gutmann v. Gelse, Ottilie	10
Fuchs Josefine	6		
Fuchs Julie	10	Hackländer Anna, v.	6
Fürst Hermine	6	Haerdtl, Anna Bar.	6
Fulda Paula	6	Haerdtl Veronika, Baronin	10
Gagern Mary, Baronin	6	Hager Amalie	6
Gallia Hermine	20	Hahn Berta, v.	10
Gallois Therese, v.	6	Hainisch-Figdor Emilie	6
Gassauer Sophie	6	Hainisch Marianne	6
Gebauer Antonie	6	Hajek Gisela	10
Geburth Wilhelmine	6	Halbknapf Marie	6
Gelbhaus Malvine	6	Halpern Rosa	6
Geitler Anna	6	Halphen Wilma	6
Georgi Marie	20	Handlirsch Martha	6
Gerber Hermine	6	Hannak Hermine	6
Gericke Paula	6	Hardt Amalie	10
Gerstenkorn Irma, v.	6	Hardt Berta, v.	10
Gerstl Rosa	6	Harpke Emma, v.	6
Gersuny Emilie	6	Harrassowsky Therese, v.	6
Gibson Lavinia	6	Hartl Amalie	6
Gilewska Emilie, v.	10	Hartl Karoline	6
Glas Elise	6	Hartl Marie	6
Glaser Betti	6		
		Transport . K 2078	

Transport . K 2078

Harum Emma, geb. Frein	
v. Ettinghausen	10
Haschek Auguste	6
Haßlinger v. Hassingen	
Felicie	6
Hauke Belly	6
Haupt v. Hoehstatten Mar. "	10
Hauser Johanna	6
Hauser Johanna	6
Hauswirth Gabriele	6
Hebsacker Marie	6
Heider Julie, Baronin	20
Heidlmair Helene	10
Hellmann Lina	6
Helm Antonia	10
Henke Dorothea	6
Henneberg Marie	6
Herrmann Helene	6
Herrmann Melanie	6
Herz v. Hertenried Hertha "	12
Herz Valerie	6
Herzberg Anna	6
Hetzer Marie	6
Hetzer Mathilde	6
Heyman Ida	6
Hielle Karoline	6
Hirsch Berta	6
Hirsch Pauline	10
Hirschl Katharina	6
Hnateck Ella	6
Hochenegg Julie	8
Hochenegg Marie	6
Hochstetter Justine, v.	10
Hochstetter Margot	10
Hönig Marie	6
Hofer Luise	6
Hoffmann Karoline	6
Hofmann Anna	6
Hofmann Anna	6
Hohenbruck Priska, Bar.	20
Holdorf Anna	6
Holzhausen Lisbeth	6
Homann Therese	6
Hoppe Johanna	6
Hornbostel Berta, v.	10
Hornbostel Helene, v.	6
Hornbostel-Magnus Helene v. "	12
Horny Marie	10
Hrdlicka Helene	6
Hüttner Fanni	6
Huth Melanie	6

Transport . K 2450

Transport . K 2450

Hutier Marie, v.	6
Hutter Sophie	6
Igler M.	6
Isbary Jacqueline, Baronin "	20
Jäger Hertha	20
Jakerle Annie	6
Jamöck Ludmilla	6
Janku Lina	6
Jasper Marie	6
Jellinek Berta	6
Jerie Ferdinande	6
Jesse Johanna, v.	6
Jobst Berta	10
Joelson Else, v.	6
Joelson Ottilie, v.	6
Jordan Bianka	6
Jüngling Marianne	6
Jüptner Viktorine, Bar.	6
Jungwirth Julie	6
Junkermann Klara	6
Kafka Therese	6
Kahler Amélie	10
Kahlert Elise, Edle v.	6
Kaiser Hermine	6
Kallmus Marie	6
Kanitz Melanie	6
Kapeller Martha	6
Karabaič Marie	6
Karl Marianne, v.	6
Karplus Emma	6
Kastner Mathilde	6
Keller Hedwig v.	6
Kellner-Lux Marie	6
Kerbler Emma	6
Kern Elise	6
Kessler Ottilie	6
Kielmansegg Anastasia	
Gräfin, Exzellenz	10
Kinsky-Wilczek Elisabeth,	
Gräfin	6
Kinsky-Wilczek Marie,	
Gräfin	10
Kirsch Alma	6
Klein Lina	6
Klein Olga	6
Kluger Ida	6
Knedel Berta	6

Transport . K 2758

Transport . K 2758

Knöll Auguste	6
Köchert Marie	6
Königswarter Charlotte, Bar.	20
Kohn Kamilla	10
Kolder Johanna	6
Kopetzky v. Reichtberg Marie	6
Korab v. Mühlström Marie	6
Korner Adele	6
Kornfeld Sophie	6
Kraßl Josefine	6
Kraus Helene	6
Krauszler Philine	6
Krautstoff Fanni	6
Kreith Fanni	6
Krickl Erna	6
Kriesche Ella, Edle v.	40
Křiz Karoline	6
Kronfeld Ella	6
Krott Regine	6
Krupp Hermine	20
Künstner Anna	6
Kukula Emilie	6
Kuranda-Spitzer Ida	10
Kutschera-Attems Klementine, Baronin	6
Ladenbauer Johanna	6
Lamberg Hermine	6
Landauer Henriette	20
Lang Adele	6
Lang Ella, v.	6
Lang Ina, v.	10
Langer Lina	6
Latzel Auguste	20
Latzko Ella	6
Lauer Hermine	6
Laufer Rosa	6
Lederer Laura	6
Lederer-Trattner Gabriele, Baronin	6
Lefèvre Melanie	6
Leibenfrost Marie	10
Leisching Antonie	6
Leitenberger Annybelle, Bar.	20
Leitner Katharina, v.	6
Leitner Marie	12
Lenz Amalia, v.	10
Léon Hermine, v.	6
Leonhardi Marie, Baronin	6
Leuzendorf-SchoellerElse, v.	6

Transport . K 3170

Transport . K 3170

Lichtenstern Anna	6
Lichtenstern Antonie	6
Lieben Mathilde	10
Liechteastein Henriette, Fürstin	20
Lieser-Landau Lilly	20
Lieser Sylvia	10
Litschke Ida	6
Littrow-Mauthner Auguste, v.	10
Löw Berta	6
Löw Ida	6
Löw Julie	6
Löwi Jella	6
Löwi Julie	6
Löwy Anna	6
Löwy Leonore	6
Löwy Rosa	6
Lord Ernestine	6
Lott Elwine	6
Lott Hermenegilde	6
Lubomirska Marie, Fürstin	6
Lucam Anna, v.	20
Lynker Anna Malvine	6
Maendl Alice	6
Magg Helene	12
Magg Marianne	6
Malanotti Mathilde	6
Mallmann Lucie, v.	6
Manz Fanni	6
Mansfeld Paula	6
Marbach Angela	20
Marchet Emmy, Exz.	6
Maresch Caroline	20
Maresch Marie	6
Marschall v. Altengottern Hilda, Baronin	6
Mathes Ernestine	6
Mauch Ella	6
Maurig Berta, v.	6
Mauthner v. Mauthstein Jos.	40
Mauthner v. Mauthstein Karoline	10
Mauthner-Weiß Helene, v.	10
Mauthner Malvine	10
Mautner Anna	6
Mautner v. Markhof Editha	20
Mautner v. Markhof Helene	20
Mayer Auguste	6
Mayer Irma	6

Transport . K 3608

Transport . K 3608

Mayer Mathilde	6
Mayer Natalie	6
Mayer v. Gunthof Auguste	6
Mayer v. Gunthof Rosa	6
Mayr Ernestine, Baronin	6
Mayr Minna, Baronin	6
Menger Marie	10
Menschel Hermine	6
Meyer-Lübke Hermine	6
Mikosch Hermine	20
Miller zu Aichholz Angela, v.	20
Miller zu Aichholz Gabriele, v.	10
Miller zu Aichholz Olga, v.	20
Miller zu Aichholz Marie, v.	10
Mitscha v. Mährheim Paula	10
Monath Elise	6
Montecuccoli Sophie, Gräfin	6
Morgan Berta	6
Moric Josefina	10
Moser v Moosbruch Lydia	6
Mrasick Jenny	6
Mühlwerth Helene, Baronin	10
Mustatza Anna, Baronin	6
N adrag Pauline	6
Nagy de Somlyó Kamilla	6
Nasché Helene	6
Neeser Lina	6
Nemes Gabriele, Gräfin	6
Nemes Natalie, Gräfin	6
Nerlich Adelheid	6
Neufeld Rosa	6
Neumann Anna	6
Neumann Marie	6
Neumann-Riek Leopoldine	12
Neuwirth Marie	10
Niernstein Elise	10
Nowakowski Frieda	6
Nowotny Leopoldine	6
O bermüller Luise	6
Obersteiner Helene	10
Obersteiner Virginie	10
Oellacher Anna	6
Oertel Alma	6
Ofenheim Sophie, v.	20
Olschbauer Käthe, v.	6
Oppenheimer Jella, Baronin	20
Oppitz Paula	6
Ornstein Hedwig	6
Oser Betti	10

Transport . K 4022

Transport . K 4022

Oser-Wittgenstein Josefine	30
Osio Marguerite	10
Otto Minna	6
P acher v. Theinburg	
Franzina	20
Pacher v. Theinburg Helene	10
Pacher v. Theinburg Malvine	6
Pacher v. Theinburg Marie	6
Pacher v. Theinburg Math.	6
Pacher v. Theinburg Paula	6
Palfy Lucia, Gräfin	6
Paneth Sophie	10
Panigl Karoline	6
Pappenheim Luise	6
Pasetti Marie, Baronin	10
Paul Jenny	6
Pauli Hedwig	10
Paulovits Marie, v.	6
Pazzani Elisa	6
Pechwill Eugenie	10
Perl-Knebuch Auguste	6
Pernitzer Emilie	6
Pfaffinger Marie	6
Pfeiffer Berta	6
Pfeiffer Emilie, v.	20
Philippovich Sabine, v.	6
Pick Ottilie	6
Piëch Hermine	6
Pießlinger Martha	6
Piette-Rivage Rosa	6
Pitha Emilie, Baronin	6
Pitreich Zora, v.	6
Plappart Fanni, Baronin	6
Platzer Marie	6
Pölzl-Mayrhofer Ludovika	10
Pokorny Marianne, v.	10
Pollak Charlotte	6
Pollak v. Rudin Luise	10
Pollak Sophie	10
Pollhammer Marie	6
Pongraz Flora, v.	10
Poosch-Gablentz Hanna, v.	6
Popper Lina	20
Poschacher Luise	10
Pott Marie	20
Pranter Marie	6
Pretis Alexandra, Baronin	10
Prettenhofer Alice	10
Priesel Mathilde	6
Prix Gisela	6

Transport . K 4452

Transport . K 4452

Probst Gisela	10
Prohaska Marie	6
Prokop Adele	6
Przybram-Schey Charlotte	6
Radnitzky Adele	6
Rainer Seraphine, v.	6
Rannacher Martha	6
Raspi Marie	6
Rasumoffsky Marie, Gräfin geb. Wiener v. Welten	6
Rath Mathilde	6
Ratibor Marie, Herzogin v.	6
Rauscher Anna	6
Redlich Marie	6
Regenhardt v. Zápory Helene	10
Regenhart Klara	10
Regenhart Luise	10
Regenstreif Johanna	6
Regnier Dora	10
Reich Kornelie	6
Reichlé Elisabeth	10
Reichmann Emma	6
Reinhardt Ludmilla	6
Reinitz Emilie	6
Reiß Emma	6
Reisler Melvine	6
Reitlinger Klotilde	6
Reitzes Pauline	10
Remiz Luise, v.	10
Richter Sophie	6
Ried Luise	10
Riedl v. Riedenstein Mathilde	25
Riefel Adele, Baronin	6
Riefel Dora, Baronin	6
Rint Antonie	6
Ritter Fanni	6
Rittershausen Helene, v.	6
Roch Leopoldine	6
Roeder Alice	6
Roeder Luise	6
Rohr Marie	6
Rohrbeck Emma	6
Rona Malvine	6
Ronsperger Marie	6
Rosenbaum Emilie	6
Rosenthal Eugenie	6
Rosenthal Malvine	10
Rosenthal Ottilie	6
Rossi-Pisko Katharine	6
Rothmiller Luise	6

Transport K 4805

Transport . K 4805

Rotter Gabriele	6
Rubinstein Zerline	6
Rulf Wilhelmine, Dr.	6
Sadjina Berta	6
Salcher Anna	10
Salkinson Henriette	6
Salzberg Berta	6
Salzer Helene	10
Samek Jenny	6
Samson Philippine	6
Samuely Rosa	6
Sauerlaender Emilie	10
Scala-Voigt Ida, v.	6
Schäffer Lotti	6
Schäffler Anna	6
Schaub Martha, v.	6
Schauer Berta	6
Schaumann Risa, v.	6
Schauta Therese	6
Schefranek Mathilde	6
Schellbach Anna	6
Schenk Johanna, v.	20
Schermann Rosa	6
Schiff Paula	6
Schiffner Anna	6
Schilder Marie	6
Schindler Mathilde	6
Schindler Valerie	6
Schleuk Karoline	6
Schlitter Helene	6
Schloß Ida	6
Schloß Therese	10
Schlumberger v. Goldeck Marie	6
Schmedes Franziska, v.	6
Schmidegg Ella, Gräfin	6
Schmid Marie	6
Schmidt Anna	6
Schmidt Lisa, v.	20
Schmidt-Pontzen Charlotte	6
Schmidt-Zabiérow Ida, Baronin, Exz. †	10
Schmitt Klementine	6
Schmysingk-Korff Gabriele, Baronin	6
Schnabel Elsa	6
Schnapper Marie, v.	10
Schneck Jeannette	6
Schoeller Emmy, v.	6
Schoeller Marianne, v.	10

Transport K 5143

Transport . K 5143

Schoeller Paula, v.	10
Schönwald Berta	6
Schönwiese Katharina	6
Scholdan Lotte	6
Schreiber Fanni	20
Schrötter v. Kristelli Ant.	10
Schützenhuber Johanna	6
Schumann Erna	6
Schumy Hermine	6
Schuster Hulda	6
Schwab Fanni	10
Schwab Rosa	10
Schwach Eugenie	10
Schwarz Ida	6
Schwarz Melanie	6
Schwarz v. Mohrenstern Anna	6
Schwarzenberg Ida, Fürstin	40
Schwiedland Johanna	6
Schwitzer Hedwig	6
Seegen Hermine	10
Seidl Kamilla	6
Seidl Karoline	6
Seidler Luise	6
Seidler Mathilde, Baronin	10
Seifert Julie	6
Seldern Anna, Gräfin	10
Sellner Elsa	6
Senft Kornelie	6
Serwacka Jenina	6
Seybel Aline	10
Seybel Gertrude	10
Seybel Mina	6
Siebert L., v.	10
Siegel Rosa	10
Sikora Karoline	6
Skene Auguste, v.	10
Smecchia Marie, Con.	6
Smrecker Marie	6
Sobek Malvine	6
Sochor Alexandrine, Bar.	10
Sommaruga Albine, Bar.	6
Sommaruga Sidonie, Bar.,	6
Sonnenfeld Karoline	6
Sonnenfeld Therese	6
Soupper Emilie	6
Spengler Emilie	6
Spira Gisela	6
Spitzer Charlotte	6
Spohn Sylvia	6
Sporn Anna	10

Transport . K 5551

Transport . K 5551

Stahl Marie, v.	6
Steiner Lina	6
Steinschneider Christine	10
Stering Hermine	6
Stern Ida	6
Stern Sarah, v.	6
Sternbach Karoline	6
Stigler Marie	6
Stöger Hedwig	10
Stöhr Helene	6
Stökl Helene	6
Strauß Ida	6
Strauß Klotilde	6
Streicher Karoline	6
Strompf Helene	6
Stubenberg Mathilde, Gräfin	20
Stummer v. Tarnok Betti, Baronin	30
Sturany Betti	6
Sutor-Hinterleitner Kath.	20
Svetlin Hilda	10
Swara Marie	6
Tandler v. Tanningen Gabriele	6
Tapezierer Anna	6
Taussig Luise	6
Taubsky Emma	6
Theuer Helene	10
Thonet Amalia	20
Thonet Gabriele	6
Thonet Gertrude	6
Thorsch Anna	20
Thorsch Ernestine	20
Thumim Antonie	10
Thumim Philippine	10
Tilgner Paula	6
Tiring Irene	6
Träger v. Rhonhof Lucie	20
Trauttmansdorff Josefine Fürstin	6
Treumann Berta	6
Troll Berta	6
Trotter Viktoria	6
Tschermak Hermine	6
Tunkler v. Treuinfeld Emma	6
Ulbricht Anna	6
Unger Emmi, Exz.	40

Transport . K 5981

Transport . K 5981

Walker Johanna	6
Verny Franziska	6
Vértesy Claudine de	6
Vesque v. Püttlingen Risa, Baronin	6
Viditz Kamilla	6
Vogelsinger Luise	6
Voigt Marie	6
Vollbracht Carla	10
Vonwiller Rosalia	6
Wackwite Marie	6
Wagner Hilda	6
Wagner Mathilde	6
Wahlß Margarete	6
Wahrmann Emma	6
Waldstätten Erika, Baronin	6
Waldstätten Lili, Baronin	6
Waldstätten Mary, Baronin, Exz.	6
Waldstein Hermine, v.	6
Wallner Marie	6
Wallner Rosa	6
Walny Friederike	6
Waneček Milada	6
Wantuch Emma	6
Warhanek Friederike	6
Wasserburger Nina	6
Wehler Emma	10
Weichselbaum Toni	6
Weigel Helene	6
Weilen Margarete, v.	6
Weinberger Mathilde	6
Weinberger Rosa	6
Weiner Alice	6
Weininger Barbara	6
Weiß Anna	6
Weiß Anna	6
Weiß Antonie	6
Weiß Helene	10
Weiß Jenny	6
Weiß v. Starkenfels Kar. Baronin	10
Weiß v. Teßbach Modesta	10
Weiskirchner Berta, Exz.	6
Weisweiler Pauline	6
Weitlof Paula	6
Weidler Anna	6
Wengraf Camilla	6
Wessely Eleonore, v.	40

Transport . K 6311

Transport . K 6311

Westenholz Mathilde, Bar.	10
Weyers Fanni	6
Whitehead Agathe, Gräfin	6
Widerhofer Karla, Baronin	6
Widmann Antonie v.	6
Wiesenburg Minna	6
Wiesenburg Sophie	10
Wieser Johanna	6
Wieser Therese	6
Wiesinger Sophie	6
Wiktorin Adele	6
Wilczek Emma, Gräf., Exz.	10
Winkler Franziska	6
Winter Ida	6
Winter Josefine	16
Winter Leopoldine	10
Winter Pauline	6
Winterstein Elsa	6
Winterstein Gabriele, Bar.	10
Wittgenstein Hermine	6
Wittgenstein Justine	10
Wittgenstein Klara	20
Wittgenstein Leopoldine	100
Wittgenstein Marie	6
Witz-Oberlin Marie	6
Wodianer Emma	20
Wögerer Karoline	6
Wolf Ida	10
Wolf Johanna	6
Wolf Klara	6
Wolf Marie	6
Wolf Pauline	20
Wolf Sidonie	10
Woska Marie	6
Wotitzky Hermine	6
Wra:islaw Marie, Gräfin	6
Wunderer Johanna	6
Wustl Luise	10
Zappert Therese	6
Zeisel Elise	6
Ziegler Fanni	6
Ziegler Therese	6
Zion Johanna	6
Zipser Anna	6
Zipser Paula	6

Zusammen . K 6763

Basch Sophie K 6*)

*) Nach Abschluß der Rechnung eingegangen.

Beiträge
der
äusserordentlichen Mitglieder
für das Vereinsjahr
vom 1. September 1910 bis 31. August 1911.

Seine k. u. k. Hoheit Erzherzog Rainer	K 100
Adensamer Wilhelm	6
Brakl Sophie	5
Busecker Johann	2
Conradi Adolf †	20
Exner Siegmund, Hofrat Professor, Dr.	10
Feldmann Alfons	20
Figdor Gustav, Großgrundbesitzer	6
Frappart Michael, Dr.	2
Fritz Gustav	20
Fürth Adele	4
Gomperz Theodor, Hofrat, Professor, Dr.	10
Große Franz	2
Grünebaum Franz Edler v. Bruckwall, k. u. k. Major a. D.	20
Haas v. Teichen Philipp, Baron	10
Hallwich Hermann, Hofrat	10
Haupt v. Hoechstatten Josef	6
Transport	K 253

Transport	K 253
Hickl Josef	6
Horn Friedrich W.	2
Kugel Leopold	6
Lanckoronski-Brzezie Karl, Graf, k. u. k. wirkl. Geh. Rat, Mitglied d. Herrenhauses, Ehrenmitglied d. k. k. Akademie d. bildenden Künste	10
Lobmayr Ludwig, Herrenhausmitglied	20
Magg Julius, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat	10
Marchet Gustav, Dr., Exz.	4
Maresch Rud., k. k. Hofrat	10
Miller zu Aichholz Eugen, Ritter v.	10 $\frac{1}{2}$
Miller zu Aichholz Vinzenz Ritter v., Herrenhausmitglied	30
Muschan Theodor †	2
Niebauer Anton, Baron, k. k. Sektionschef, wirkl. Geh. Rat, Exz., Herrenhausmitglied	10
Noot Otto	6
Transport	K 379

Transport . K 379	Transport . K 453-40
Pacher v. Theinburg	Stotz Emma 5
Gustav, k. k. Kom-	Storck Charlotte, v. 5
merzialrat 10	
Pachner v. Eggenstorf A.,	Tennenbaum Josef 6
Freiherr, Dr., k. k. Ober-	Thaa Georg, Ritter v., Dr.,
landesgerichtsrat i. P. 6	k. k. Sektionschef i. P. 10
Pann Marie 4	
Pauker Hans 6	Wanha Karl 5
	Weininger Leopold 6
Rogge Isabella 4	Weiß Erwin 20
Roth Felix, Dr. 8·40	Weiß v. Wellenstein
	Stephanie 4
Schmidt Franz 2	Wiener kaufm. Gremium 20
Schneeberger Konrad 6	Wilhelm Eduard, Dr., Hof-
Schneider Adolf v., Exz.,	und Gerichtsadvokat 6
k. u. k. FML. i. P. 6	Winter Gust., k. k. Sektions-
Schoeller Paul, Ritter v. 10	chef i. P. 10
Schweinburg Alois 6	Winter Richard 6
Sperl Hans, Dr. 6	Wittgenstein Ludwig 40
Transport . K 453-40	Zusammen . K 596-40

Baufonds-Spenden.

Zur Ergänzung der im Berichte des Schuljahres 1909/10 gegebenen

Baufonds-Spenden von	K 140.694.45	
Arthaber Berta, v.	K 200.—	
Pfanhauser Gertrud	„ 10.—	
Hohrath, Architekt	„ 5.—	
Sauerlaender Emilie	„ 50.—	
Faehndrich Marie	„ 10.—	
Herzfelder Hugo, 5. Rate	„ 200.—	
Grimus v. Grimburg Minna	„ 200.—	
Sieben Überzahlungen bei den Sonntags- besichtigungen	„ 22.—	
Reinerträgnis des Fünf-Uhr-Tees	„ 2432.—	
Baufondszinsen	„ 7271.46	<u>10.400.46</u>
		<u>K 151.094.91</u>

